

Schriftliche Anfrage betreffend Zugänglichkeit im Theater Basel für Gehbehinderte

21.5735.01

Bei meinem letzten Besuch im Theater Basel musste ich feststellen, dass die Zugänglichkeit für Menschen, die aus welchen Gründen auch immer, nicht in der Lage sind die Treppen zu nutzen, eher beschwerlich ist. Die Garderoben sind zwar ebenerdig zugänglich, aber nur, wenn es kein Problem ist, den Steinenberg bis zur Hälfte zu bewältigen.

Sollten die Besuchenden vom Foyer aus zu einem Platz in einem oberen Rang oder ins neue Café wollen, ist es zwar möglich mit einem Lift dahin zu gelangen, aber nur mit Hilfe von Theaterpersonal, da der Lift nicht frei zugänglich ist. Allerdings hat das Personal alle Hände voll zu tun mit ihren 'normalen' Aufgaben, sodass es je nachdem schwierig sein kann, Hilfe für den Zugang zum Lift zu finden, der nur durch Türen zu erreichen ist, die aufgeschlossen werden müssen.

Damit das Theater Basel ein Ort für alle ist, der besucht werden kann, bräuchte es dringend einen oder mehrere Lifte, die ohne Hilfe funktionieren und die Besuchenden ohne grossen Aufwand in alle gewünschten Etagen bringen kann. Und zwar nicht nur innerhalb des Theatergebäudes, sondern auch von der Theater- und der Elisabethenstrasse aus, wo die Tramhaltestellen sind, die am nächsten beim Theater liegen.

- Ist es möglich, das Theater liftechnisch besser zu erschliessen? Wenn ja, in welchem Zeitraum, wenn nein, warum nicht?
- Welche Hilfestellungen kann der Kanton bieten, um das Theater liftechnisch besser zu erschliessen und Gehbehinderten einen Zugang auf allen Ebenen des Theaters zu sichern?
- Ist die Regierung gewillt, gemeinsam mit dem Theater die Arbeiten für einen Lifteinbau zu planen und zu finanzieren?

Beatrice Messerli